



**Fachtag 31.01.2018 „Wie gelingt Erziehung im Kontext  
unterschiedlicher Kulturen?“**



**SOS-Kinderdorf  
Ammersee-Lech**



**Infowalk  
SOS-Kinderdorf Ammersee-Lech**

**Wer sind wir?**

**Was sehen wir als unsere Aufgaben an?**

**Wo sind unsere Wurzeln begründet?**

**SOS-Kinderdorf Ammersee Lech, Wohnheim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**

- Sozial- und heilpädagogisches Wohnheim
- Ambulante Unterstützung

**Welche Zielgruppe sprechen wir an? Wer kann sich an uns wenden?**

- Unbegleitete minderjährige AsylbewerberInnen

**Wie unterstützen wir Menschen mit Fragen im Bereich Flucht/Migration?**

- Aufklärungsarbeit
- Vernetzung

**Welche Kosten fallen an?**

**Wer ist Kostenträger bzw. welche Schritte braucht es vorher?**

- Kostenträger ist das Jugendamt Landsberg am Lech

**Mit wem sind wir vernetzt?**

**Wohin können wir auch vermitteln?**

- Schule
- Vereine
- Ehrenamtliche
- Arbeitgeber
- Praktikumsstellen

**Ansprechpartner/in vor Ort:**

SOS-Kinderdorf Ammersee Lech  
Frau Mona Recher



## Arbeitskreis "Kinder- und Jugendschutz" Landsberg

Amt für Jugend und Familie Landsberg - Schulen im Landkreis Landsberg am Lech – Ärzte -  
Therapeuten - Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen - Lebenshilfe - Polizei Landsberg -  
SOS-Beratungsstellen - Kindergärten - weitere Institutionen und Personen in Stadt und  
Landkreis Landsberg am Lech

---

Hermann-Gmeiner-Str. 1

86911 Dießen

Telefon: 08807 / 92410

Fax: 08807 / 924128

Mail: [Mona-Kathrin.Recher@sos-kinderdorf.de](mailto:Mona-Kathrin.Recher@sos-kinderdorf.de)

---

Die Veranstaltung wird auf Initiative von und in Zusammenarbeit mit dem  
Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz der Stadt und des Landkreises Landsberg am Lech  
und „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“, dem gemeinsamen Programm der Deutschen Kinder-  
und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.



## Fachtag 31.01.2018 „Wie gelingt Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen?“

### Infowalk

### Heilpädagogische Tagesstätte 1 – Lebenshilfe Landsberg

**Wer sind wir?**

**Was sehen wir als unsere Aufgaben an?**

**Wo sind unsere Wurzeln begründet?**

Unsere Heilpädagogische Tagesstätte ist eine Einrichtung der Lebenshilfe Landsberg gGmbH für Kinder im Vorschulalter, die einen Förderbedarf nach SGBXII §53ff haben. In neun Gruppen werden bis zu acht Kinder gefördert.

Unser Angebot:

- 🕒 individuelle Einzel- und Kleingruppenangebote
- 🕒 Förderung von Grob- und Feinmotorik
- 🕒 Sprachförderung
- 🕒 Unterstützte Kommunikation
- 🕒 Bewegungsförderung
- 🕒 Heilpädagogische Angebote
- 🕒 Therapeutisches Schwimmen
- 🕒 Heilpädagogisches Reiten
- 🕒 Spieltherapie
- 🕒 Soziales Kompetenztraining
- 🕒 Vorschulförderung
- 🕒 klare Regeln und Strukturen als Orientierungshilfe
- 🕒 ein hohes Maß an Verbindlichkeit und Verlässlichkeit

Unsere Ziele:

- 🕒 Entwicklung von sozialer Kompetenz und Verantwortung
- 🕒 Auf- und Ausbau eines positiven Selbstbildes
- 🕒 Nutzung individueller Stärken und Ressourcen
- 🕒 Milderung oder Aufhebung der Körper- und Sinnesbehinderungen
- 🕒 Förderung und Aufbau verschiedener kognitiver Fähigkeiten
- 🕒 Selbstständigkeit in lebenspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- 🕒 Befähigung zu sinnvollem Spielverhalten und Freizeitgestaltung.



## Arbeitskreis "Kinder- und Jugendschutz" Landsberg

Amt für Jugend und Familie Landsberg - Schulen im Landkreis Landsberg am Lech – Ärzte -  
Therapeuten - Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen - Lebenshilfe - Polizei Landsberg -  
SOS-Beratungsstellen - Kindergärten - weitere Institutionen und Personen in Stadt und  
Landkreis Landsberg am Lech

---

### Welche Zielgruppe sprechen wir an? Wer kann sich an uns wenden?

- ☺ Kinder im Vorschulalter ab 3 Jahren mit seelischen, körperlichen oder geistigen Entwicklungsbeeinträchtigungen
- ☺ Betroffene Familien können sich an uns wenden
- ☺ Zur Information können sich auch Fachstellen und Kindergärten an uns wenden

### Wie unterstützen wir Menschen mit Fragen im Bereich Flucht/Migration?

- ☺ Hilfsmittel zur Erleichterung der Verständigung: z.B. Unterstützte Kommunikation, Metacom-Tafeln
- ☺ Regelmäßige Teilnahme der Eltern mit Migrationshintergrund im Gruppenalltag und bei den Therapieangeboten
- ☺ Bei Elterngesprächen versuchen wir muttersprachliche Dolmetscher zu bekommen
- ☺ In Einzelfällen beraten wir Eltern auch in allgemeinen alltagspraktischen Fragen, welche über die Förderung ihres Kindes hinausgehen

### Welche Kosten fallen an?

#### Wer ist Kostenträger bzw. welche Schritte braucht es vorher?

- ☺ Eltern oder andere sorgeberechtigte Menschen nehmen mit der Tagesstättenleitung Kontakt auf. Haben sie sich nach ausführlichen Informationsgesprächen für eine Betreuung und Förderung ihres Kindes in der HPT 1 der Lebenshilfe entschieden und auch die Leitung sieht die Aufnahme des Kindes, erfolgt die Beantragung der Kostenübernahme.
- ☺ Die Kosten der HPT werden auf Grundlage der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII bei positivem Bescheid vom zuständigen Bezirk (Bezirk Oberbayern oder Bezirk Schwaben) übernommen.
- ☺ Die Aufnahme ist in der Regel zum September, im Einzelfall auch unter dem Jahr.

### Ansprechpartner/in vor Ort:

Heilpädagogische Tagesstätte 1 der Lebenshilfe Landsberg gGmbH  
Frau Ulrike Stamm  
Leitung der HPT  
Hopfengartenstraße 2  
86899 Landsberg  
Tel.: 08191 / 92430  
Mail: [Ulrike-Stamm@lebenshilfe-landsberg.de](mailto:Ulrike-Stamm@lebenshilfe-landsberg.de)

---

Die Veranstaltung wird auf Initiative von und in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz der Stadt und des Landkreises Landsberg am Lech und „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“, dem gemeinsamen Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.



## Fachtag 31.01.2018 „Wie gelingt Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen?“

### Infowalk

### Heilpädagogische Tagesstätte 2 – Lebenshilfe Landsberg

**Wer sind wir?**

**Was sehen wir als unsere Aufgaben an?**

**Wo sind unsere Wurzeln begründet?**

Unsere Heilpädagogische Tagesstätte 2 ist eine Einrichtung der Lebenshilfe Landsberg gGmbH für Kinder im Schulalter, die einen Förderbedarf nach SGBVIII §35a oder §32 oder einen Bedarf nach SGBXII §53ff haben.

Unser Angebot:

In acht Gruppen bis zu 9 Kindern:

- 🕒 individuelle Förderung, Ermutigung und Unterstützung
- 🕒 Hausaufgabenbetreuung
- 🕒 klare Regeln und Strukturen als Orientierungshilfe
- 🕒 ein hohes Maß an Verbindlichkeit und Verlässlichkeit
- 🕒 alltagspraktische Unterstützung
- 🕒 Angebote für eine aktive Freizeitgestaltung
- 🕒 Erweiterung und Stabilisierung sozialer Kompetenzen
- 🕒 Ressourcenaktivierung (Herausarbeiten der persönlichen Stärken)
- 🕒 Ferienfahrt
- 🕒 Familienwochenende \*
- 🕒 Beratungsgespräche
- 🕒 Unterstützung in der Familie durch eine sozialpädagogische Familienhilfe \*

\* = nur SGB VIII

Unsere Ziele:

- 🕒 Spannungssituationen zwischen Eltern und Kindern zu entlasten
- 🕒 mit den Familien nach Möglichkeiten zu suchen und Lösungen zu finden, schwierige Situationen auch in der Schule zu meistern
- 🕒 die Stärkung von Eigenständigkeit und gesundem Selbstbewusstsein
- 🕒 das Erlangen von sozialer Kompetenz und Gruppenfähigkeit
- 🕒 die therapeutische Aufarbeitung von Entwicklungsdefiziten im motorischen, sprachlichen, kognitiven und psychisch-/emotionalen Bereich
- 🕒 gesellschaftliche Werte zu vermitteln



## Arbeitskreis "Kinder- und Jugendschutz" Landsberg

Amt für Jugend und Familie Landsberg - Schulen im Landkreis Landsberg am Lech – Ärzte -  
Therapeuten - Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen - Lebenshilfe - Polizei Landsberg -  
SOS-Beratungsstellen - Kindergärten - weitere Institutionen und Personen in Stadt und  
Landkreis Landsberg am Lech

---

### Welche Zielgruppe sprechen wir an? Wer kann sich an uns wenden?

- ☉ Schulkinder mit
  - ☉ Behinderung und/oder Verhaltensauffälligkeiten
  - ☉ Schwierigkeiten in der Schule
  - ☉ Traumatisierung und/oder Autismus
- ☉ Betroffene Familien können sich an uns wenden

### Welche Kosten fallen an?

### Wer ist Kostenträger bzw. welche Schritte braucht es vorher?

- ☉ Kostenträger sind die Bezirke (SGB VIII):
  - ☉ Kinderärztliches Gutachten und ein Antrag wird benötigt
  - ☉ Bezirk muss Maßnahme bewilligen
- ☉ Kostenträger im SGB VII ist der zuständige Sozialdienst des Jugendamtes
  - ☉ Kinder- und jugendpsychiatrisches Gutachten wird idR benötigt
  - ☉ Über die geeignete Maßnahme entscheidet das Jugendamt
- ☉ In beiden Fälle: Kontaktaufnahme mit der HPT empfohlen sowie die Terminvereinbarung eines Erstgesprächs

### Ansprechpartner/in vor Ort:

Heilpädagogische Tagesstätte 2 der Lebenshilfe Landsberg gGmbH  
Leitung der HPT 2  
Frau Sabine Pott  
Graf von Stauffenbergstr. 1  
86899 Landsberg  
Tel.: 08191-3201001